

Betriebsausbildung 1: Draufsichten und/oder horizontale Schnitte einfacher Bauwerke (FORDB1)

Code des Moduls	FORDB1
Leistungsbaustein	Grundkenntnisse: Pläne zeichnen, lesen und auswerten [CBLDA]
Festgelegte Bewertungsmethoden	2
Beruf / Tätigkeit	Dessinateur en bâtiment
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden	Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p>Der Auszubildende ist unter Aufsicht und unter Vorgabe in der Lage, Draufsichten und/oder horizontale Schnitte von einfachen Bauwerken bzw. Bauwerksteilen mit der im Ausbildungsbetriebe gängigen Soft- und Hardware zu erstellen.</p> <p>Obligatorisch</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Draufsichten und/oder horizontale Schnitte sind korrekt. Software-Einstellungen (betriebliche Vorgaben)</p>
	<p>Sockel</p> <p>Die Pläne wurden den Angaben des Ausbilders entsprechend korrekt erstellt. Die vom Betrieb vorgeschriebenen Einstellungen wurden verwendet.</p>

2

Der Auszubildende ist in der Lage, Zeichnungen und/oder Skizzen manuell zu erstellen falls dies im Ausbildungsbetrieb vorgesehen ist.

Ausgewählt

Indikatoren

Proportionen stimmen Anordnung der Zeichnung auf dem Blatt

Sockel

Die Proportionen sind objektbezogen augenscheinlich korrekt.
Die Anordnung der einzelnen Darstellungen auf dem Zeichenblatt ergibt ein gefälliges Aussehen der Zeichnung.

3

Der Auszubildende ist unter Aufsicht in der Lage, die Zeichnungen zu beschriften.

Ausgewählt

Indikatoren

Inhalt der Texte Anordnung und Darstellung der Texte

Sockel

Der Inhalt der Texte ist überwiegend korrekt und entspricht den Erfordernissen des Plans.
Die Anordnung und Darstellung der Texte entspricht den Betrieblichen Vorgaben.

4	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, die Zeichnungen entsprechend den Vorgaben des Ausbildungsbetriebs zu sichern.</p> <p>Ausgewählt</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Sicherung der Zeichnung auf dem PC oder dem Server.</p>
	<p>Sockel</p> <p>Die Sicherung der Zeichnung ist eindeutig und nachvollziehbar und entspricht den betrieblichen Vorgaben.</p>

5	<p>Der Auszubildende ist unter Aufsicht in der Lage, die Zeichnungen auszudrucken.</p> <p>Ausgewählt</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Druckqualität Blattformat</p>
	<p>Sockel</p> <p>Die Druckqualität entspricht den Vorgaben des Ausbilders. Das Blattformat entspricht den Vorgaben des Ausbilders.</p>

6

Der Auszubildende ist in der Lage, stichwortartig Wochenberichte [Tätigkeit, Uhrzeit und Datum sowie Dauer] der ausgeführten Aufgaben zu erstellen.

Ausgewählt

Indikatoren

Entspricht der Wochenbericht den geleisteten Aufgaben.
Darstellung

Sockel

Die aufgeführten Aufgaben/Tätigkeiten sind verrichtet worden.
Die Bezeichnungen und Angaben wie Datum, Uhrzeit usw. sind korrekt.
Die gezeichneten Pläne liegen bei.
Die Darstellung ist sauber und übersichtlich.

7

Der Auszubildende ist pünktlich.

Obligatorisch

Sozial und persönlich

Indikatoren

Erscheinen pünktlich zum Arbeitsbeginn, halten die täglichen und die wöchentliche Arbeitszeit ein.

Sockel

In 95% der Fälle werden die Indikatoren entsprechend den betrieblichen Vorgaben eingehalten.

8

Der Auszubildende ist höflich.

Ausgewählt

Sozial und persönlich

Indikatoren

Höflichkeit im Betrieb

Sockel

Vorgesetzte, Mitarbeiter und alle weiteren Personen werden der Situation entsprechend höflich und sprachlich angemessen angesprochen.

9

Der Auszubildende ist kritikfähig.

Ausgewählt

Sozial und persönlich

Indikatoren

Kritikfähigkeit im Betrieb

Sockel

Auf Fehler angesprochen ist eine konstruktive, den Fehler in Zukunft vermeidbare Haltung erkennbar.

10	<p>Der Auszubildende kommuniziert und kooperiert angemessen mit Ausbilder und Arbeitskollegen.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Kommunikation Kooperation</p>
	<p>Sockel</p> <p>Vorgesetzte, Mitarbeiter und alle weiteren Personen werden der Situation entsprechend höflich und sprachlich angemessen angesprochen Die betriebliche Hierarchie wird berücksichtigt. Die im Betrieb übliche Sprache wird verwendet. Kooperation bei der täglichen betrieblichen Arbeit mit den anderen Mitarbeitern sowie mit seinen Vorgesetzten. Beteiligung an nichtbetrieblichen aber vom Betrieb organisierten Veranstaltungen bzw. Tätigkeiten.</p>

11	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Täglicher Auftritt und Reaktionen</p>
	<p>Sockel</p> <p>Positive Reaktion auf neue bzw. noch nicht in der Form bekannten Aufgaben.</p>

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen	2 / 9
Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen	2